

**Bewerbungsbogen für das Vergabeverfahren mit Teilnahmewettbewerb:
Klinikum Aschaffenburg - Alzenau KAB-TWP, Neubau Zentral- OP**

Bewerbung für folgende Dienstleistungen:

Tragwerksplanung gem. Teil 4 Abschnitt 1 HOAI 2013, LPH 1-6 gem. § 51 HOAI

0. Kontaktinformationen des Bewerbers bzw. des Büros:

Name des/der Bewerbers/-in, bzw. des Büros:			
Ansprechpartner/-in:		Gründungsdatum des Büros	

Adresse	Straße:	
	Ort:	
	Land:	
	Telefon:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
	Internet:	

- ☐ als Einzelbewerber
- ☐ als Bewerbungsgemeinschaft (für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft ist ein separater Teilnahmeantrag und Bewerbungsbogen auszufüllen inkl. ANLAGE 4)

Allgemein gilt:

Sollte sich der Bewerber/-in – auch als Mitglied einer Bietergemeinschaft – bei der Erfüllung des Auftrags der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen, muss er/sie – ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm/ihr und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen – **mit der Bewerbung Nachweise vorlegen**, dass ihm/ihr die erforderlichen Mittel dieser Unternehmen zur Verfügung stehen (**sog. Verpflichtungserklärung**), **§ 47 Abs. 1 VgV**.

Der Teilnahmeantrag ist als Lose-Blatt-Sammlung in einem Ordner/Schnellhefter abzugeben.

Keine festgebundenen Mappen!

Zusätzlich ist die Abgabe auf Datenträger (pdf-format) gewünscht.

Hinweis: wird der Teilnahmeantrag -213- nicht **im Original** unterschrieben, gilt der Teilnahmeantrag samt Anlagen als nicht abgegeben; der Bewerber/ die Bewerbungsgemeinschaft wird dann zwingend ausgeschlossen.

Wird der Bewerbungsbogen -214- nicht eingereicht, gilt der Teilnahmeantrag samt Anlagen ebenfalls als nicht abgegeben; der Bewerber/ die Bewerbungsgemeinschaft wird dann zwingend ausgeschlossen.

**Bewerbungsbogen mit Anlagen -214- für das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV:
Klinikum Aschaffenburg - Alzenau KAB-TWP, Neubau Zentral - OP
Bewerbung für folgende Dienstleistungen:
Tragwerksplanung gem. Teil 4 Abschnitt 1 HOAI 2013, LPH 1-6 gem. § 51 HOAI**

1. Angaben zu den Bewerbungsvoraussetzungen

1.1	Interessenkollision mit gewerblichen Unternehmen / Zusammenarbeit mit Dritten § 73 Abs. 3 VgV	Erklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung / Zusammenarbeit	
		a)	Wirtschaftliche Verknüpfung mit Dritten (in relevanter Weise auf den Auftrag bezogen) ? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein wenn ja: Gesellschafter/Inhaber o. Ä. Anteile in %
		b)	Zusammenarbeit mit Dritten (in relevanter Weise auf den Auftrag bezogen)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
			Wenn ja: Angaben hierzu (als Anlage beigelegt)

1.2	Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1 bis 3 GWB <input type="checkbox"/> liegen nicht vor. <input type="checkbox"/> liegen vor, und zwar:	<input type="checkbox"/> § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland) <input type="checkbox"/> § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen <input type="checkbox"/> § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte) <input type="checkbox"/> § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden <input type="checkbox"/> § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden <input type="checkbox"/> § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr) <input type="checkbox"/> § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) <input type="checkbox"/> den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete) <input type="checkbox"/> Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) <input type="checkbox"/> den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels)
-----	--	--

1.3	Ausschlussgründe gem. § 123
-----	-----------------------------

	<p>Abs. 4 GWB</p> <p><input type="checkbox"/> liegen nicht vor.</p> <p><input type="checkbox"/> liegen vor, und zwar:</p>	<p><input type="checkbox"/> das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde</p>
<p>1.4</p>	<p>Ausschlussgründe gem. § 124 Abs. 1 GWB</p> <p><input type="checkbox"/> liegen nicht vor.</p> <p><input type="checkbox"/> liegen vor, und zwar:</p>	<p><input type="checkbox"/> das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat</p> <p><input type="checkbox"/> das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat</p> <p><input type="checkbox"/> das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird</p> <p><input type="checkbox"/> der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken</p> <p><input type="checkbox"/> es ein Interessenkonflikt besteht bei der Durchführung des Vergabeverfahrens, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann</p> <p><input type="checkbox"/> das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat</p> <p><input type="checkbox"/> das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder</p> <p><input type="checkbox"/> das Unternehmen</p> <p>a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,</p> <p>b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder</p> <p>c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.</p>
<p>1.5</p>	<p>Ausschlussgründe gem. § 124 Abs. 2 GWB</p>	

	<input type="checkbox"/> liegen nicht vor. <input type="checkbox"/> liegen vor, und zwar:	<input type="checkbox"/> § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes <input type="checkbox"/> § 98c des Aufenthaltsgesetzes <input type="checkbox"/> § 19 des Mindestlohngesetzes <input type="checkbox"/> § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes
1.6	Erklärung zum Verpflichtungsgesetz (Gilt nur für die Leistungsphasen 6 - 8!)	Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir mich/uns im Falle einer Beauftragung gemäß § 1 des Verpflichtungsgesetzes vom 02. März 1974 (BGBl. 1, S. 547), geändert durch Gesetz vom 15. August 1974 (BGBl. I, S. 1942), auf die gewissenhafte Erfüllung meiner/unserer Obliegenheiten verpflichten lassen werde(n).
1.7	Gesellschaftsform § 43 Abs. 1 VgV	a) Einzelunternehmungen <input type="checkbox"/> b) Personengesellschaft <input type="checkbox"/> c) Kapitalgesellschaft <input type="checkbox"/> vorzulegen: Handelsregistrauszug als Anlage (nicht älter als ein Jahr ab Auftragsbekanntmachung) d) Sonstige: <input type="checkbox"/>
1.8	Nachweis der Versicherung gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV	Im Auftragsfall muss der Bewerber eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 2,0 Mio. € für Personenschäden und 2,0 Mio. € für Sach-, Umwelt- und Vermögensschäden vorweisen (<i>Mindestkriterium</i>). Dieser Bewerbung liegt bei: <input type="checkbox"/> die rechtsverbindliche Erklärung, dass im Auftragsfall, eine solche Versicherung abgeschlossen wird oder <input type="checkbox"/> der Nachweis, dass eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist. Hinweis!!! Der Nachweis darf nicht älter als 12 Monate ab Auftragsbekanntmachung sein und muss der Bewerbung beigelegt werden. Bei Bewerbergemeinschaften muss eine solche Erklärung oder Nachweis für jedes Mitglied mit der Bewerbung vorgelegt werden.
1.9	Berufliche Qualifikation des Projektleiters <u>und</u> des Bauleiters § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV	Zugelassen werden abgeschlossene Hochschulausbildungen (Dipl.-Ing. TU/TH/FH, Bachelor oder Master), oder eine vergleichbare Berufszulassung Der Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation liegt bei als <input type="checkbox"/> Kopie des Mitgliedsausweises einer Architekten-/ Ingenieurkammer bzw. Kopie der Urkunde des Hochschulabschlusses oder <input type="checkbox"/> sonstiger gleichwertiger Nachweis

1.10	Name / Qualifikation der Personen, die die Leistung tatsächlich erbringen § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV	Name Projektleiter	Berufliche Qualifikation <i>(Mindestkriterium)</i>
------	--	----------------------------------	--

1.11	Berufserfahrung der Personen, die die Leistung tatsächlich erbringen in der jeweiligen Fachrichtung	Name Projektleiter	Berufserfahrung in Jahren <i>(Mindestkriterium)</i>
------	---	----------------------------------	---

2. Angaben zur weiteren Beurteilung der Eignung des/ der Bewerbers/-in

2.1	Nachweise zur techn. Ausstattung § 46 Abs. 3 Nr3 VgV (Verweis auf Aktualität z.B. durch Versionsnummer, ggf. auf gesonderter Anlage)	Hardware Rechnerart	
		Software	
		Fachspezifische Software	
		Sonstige Ausstattung	
		EDV Schnittstelle zum Datenaustausch CAD (z.B. DWG und DXF)	
		EDV Schnittstelle zum Datenaustausch von Leistungsverzeichnissen (z.B. GAEB 1990)	<input type="checkbox"/> GAEB 1990 erfüllt (Mindestkriterium)

2.2	Umsatz § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV	Gesamtumsatz des/ der Bewerber(s)/-in (brutto)			Umsatz des/der Bewerber(s)/-in (brutto) bezogen auf <i>vergleichbare*</i> Dienstleistungen		
	(Mindestkriterium und Kriterium für Maximalpunktzahl)	2015		€	2015		€
		2016		€	2016		€
		2017		€	2017		€

*vergleichbare Dienstleistung im Sinne von § 49 HOAI 2013

2.3.1	Beschäftigte § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV (Mindestkriterium und Kriterium für Maximalpunktzahl)	Das jährliche Mittel der gesamten, ständig Beschäftigten und der Führungskräfte lag in den letzten 3 Jahren § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV bei:	
		Beschäftigte gesamt inkl. Führungskräfte	Beschäftigte der Fachrichtung Tragwerksplanung
		2015	
		2016	
		2017	

2.3.2	Beschäftigte § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV (Mindestkriterium)	Organigramm des geplanten Projektteams liegt bei	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2.4	Gewährleistung Qualität § 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV (Kriterium für Maximal- punktzahl)	Beschreibung der Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität liegen bei (Max. 1 DIN A4 Seite) kein Qualitätsmanagement (QM) qualifiziertes, hausinternes QM	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.5	Unteraufträge § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV	Die Erteilung von Unteraufträgen ist geplant: Wenn ja: in welchem Umfang und an wen? (Insbesondere in diesem Fall sind mit der Bewerbung Nachweise vorzulegen, dass dem/der Bewerber/-in die erforderlichen Mittel dieser Unternehmen zur Verfügung stehen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm/ihr und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen (sog. Verpflichtungser- klärung). <u>ANLAGE 5 ist auszufüllen.</u>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

**Bewerbungsbogen mit Anlagen -214- für das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV:
 Klinikum Aschaffenburg - Alzenau KAB-TWP, Neubau Zentral - OP
 Bewerbung für folgende Dienstleistungen:
 Tragwerksplanung gem. Teil 4 Abschnitt 1 HOAI 2013, LPH 1-6 gem. § 51 HOAI**

3. Angaben zur weiteren Beurteilung der Eignung des/ der Bewerbers/-in

3.0	Übersicht Bepunktung	Die Übersicht der Bepunktung ist der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb -211- zu entnehmen.
3.1	Fachliche Qualifikation Referenzen des Bewerberbüros § 75 Abs. 5 VgV Formblatt (Referenzlis- te) für Referenzangaben und Bepunktung siehe: ANLAGE 1	<p>Dieser Bewerbung liegen <u>Referenzlisten</u> (siehe Anlage 1) bei, welche <u>durch den Bewerber/das Bewerberbüro auszufüllen</u> sind. Zusätzlich ist eine freie Projektdarstellung (Mindestkriterium) im Format <u>DIN A4 (1 Seite, einseitig bedruckt, nicht gefaltet)</u> je <u>Referenz</u> abzugeben mit Angabe eines Lageplanes, Fotos, Visualisierungen, verkleinerter Grundriss und 1x Ansicht. Hierüber hinausgehende Darstellungen sind nicht gewünscht und werden auch nicht berücksichtigt.</p> <p><u>Referenzen:</u> Es wird gebeten maximal bis zu 3 Referenzen einzureichen, wovon die beste Referenz gewertet wird. Mindestens 1 Referenzprojekt für ein OP - Gebäude, (Mindestkriterium), deren Auswahl sich zur Beurteilung der fachlichen Qualifikation an der Vergleichbarkeit zur gestellten Bauaufgabe orientieren soll. Die Referenzen müssen sämtliche aufgeführten Mindestkriterien erfüllen (Mindestkriterium). Die Referenzen müssen aufgeführten Mindestkriterien erfüllen (Mindestkriterium). Wird ein Wertungskriterium (siehe 211 Ziffer 13.2.2) nicht mind. 1-fach erfüllt, führt dies zum Ausschluss des Bewerbers (Mindestkriterium). Des Weiteren ist für jedes eingereichte Referenzprojekt eine positive Bescheinigung über die Erfüllung der Projektziele (Kosten, Termine, Qualitäten) (Kriterium für Maximalpunktzahl) seitens des Auftraggebers beizulegen.</p> <p><u>Details sind der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb -211- zu entnehmen.</u></p>

3.2	<p>Personelle Besetzung</p> <p>Referenzen des Projektleiters</p> <p>§ 75 Abs. 5 VgV</p> <p>Formblatt (Referenzliste) für Referenzangaben und Bepunktung siehe:</p> <p>ANLAGE 2 und 3</p>	<p>Dieser Bewerbung liegen <u>Referenzlisten</u> (siehe Anlage 2 und 3) bei, welche <u>durch den Projektleiter/ Bauleiter auszufüllen</u> sind. Zusätzlich ist eine freie Projektdarstellung (Mindestkriterium) im Format <u>DIN A4 (1 Seite)</u>, einseitig bedruckt, nicht gefaltet) je Referenz abzugeben mit Angabe eines Lageplanes, Fotos, Visualisierungen, verkleinerter Grundriss und 1x Ansicht. Hierüber hinausgehende Darstellungen sind nicht gewünscht und werden auch nicht berücksichtigt.</p> <p><u>Referenzen:</u> Es wird gebeten maximal bis zu 3 Referenzen einzureichen, wovon die beste Referenz gewertet wird. Mindestens 1 Referenzprojekt für ein OP- Gebäude, (Mindestkriterium), deren Auswahl sich zur Beurteilung der fachlichen Qualifikation an der Vergleichbarkeit zur gestellten Bauaufgabe orientieren soll. Die Referenzen müssen sämtliche aufgeführten Mindestkriterien erfüllen (Mindestkriterium). Die Referenzen müssen aufgeführten Mindestkriterien erfüllen (Mindestkriterium). Wird ein Wertungskriterium (siehe 211 Ziffer 13.2.2) nicht mind. 1-fach erfüllt, führt dies zum Ausschluss des Bewerbers (Mindestkriterium). Des Weiteren ist für jedes eingereichte Referenzprojekt eine positive Bescheinigung über die Erfüllung der Projektziele (Kosten, Termine, Qualitäten) (Kriterium für Maximalpunktzahl) seitens des Auftraggebers beizulegen.</p> <p><u>Details sind der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb -211- zu entnehmen.</u></p>
3.3	<p>Vorbehalt der Nachforderung von Unterlagen und Erklärungen</p>	<p>Auf § 56 VgV wird verwiesen.</p>

**Bewerbungsbogen mit Anlagen -214- für das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV:
 Klinikum Aschaffenburg - Alzenau KAB-TWP, Neubau Zentral - OP
 Bewerbung für folgende Dienstleistungen:
 Tragwerksplanung gem. Teil 4 Abschnitt 1 HOAI 2013, LPH 1-6 gem. § 51 HOAI**

ANLAGE 1 - Fachliche Qualifikation - Referenzen des Bewerberbüros zum Neubau Zentral - OP		
Referenz Nr.		
Es ist zusätzlich eine freie Projektdarstellung im Format DIN A4 je Referenz abzugeben. (Mindestkriterium)		Ggfs. <u>knappe</u> Erläuterungen (werden nicht bewertet)
INFORMATIONEN ZUM AUFTRAGGEBER		
Name		
Anschrift		
Ansprechpartner/-in		
Telefon		
Ort der Ausführung		
INFORMATIONEN ZUM PROJEKT		
Art der Baumaßnahme (Mindestkriterium)	Neubau <input type="checkbox"/> Anbau <input type="checkbox"/> Erweiterungsbau <input type="checkbox"/>	
Nutzungsart des Gebäudes ist ein Klinikumsge- bäude/ Krankenhausgebäude (Mindestkriterium). Die Baumaßnahme betrifft folgenden neben aufge- führten Bereich (Mindestkriterium)	OP - Gebäude <input type="checkbox"/>	
Beginn der LPH 2 (Monat/Jahr) (Mindestkriterium: Beginn LPH 2 nach dem 01.01. 2005)	Datum:	
Abschluss der LPH 6 (Monat/Jahr) (Mindestkriterium: LPH 6 zum Zeitpunkt der Be- kanntmachung bereits abgeschlossen)	Datum:	
erbrachte Leistungsphasen (Mindestkriterium: LPH 2-6 beauftragt gemäß § 51 HOAI)	LPH	
Bauzeit (Monat/Jahr)	von _____ bis _____	
Zusätzliche Projektdarstellung liegt bei (max. 1 DIN A4 Seiten) (Mindestkriterium)	Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Kriterium 1		
<u>Kriterium für Maximale Bewertung:</u> Summe der Bruttogrundfläche ≥ 900 m²	Abstufung Bepunktung: Siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb	
Bruttogrundfläche	m²	
Kriterium 2		
<u>Kriterium für Maximale Bewertung:</u> Summe der Kosten eines OP-Gebäudes (KG 300+400) ≥ 17.000.000,00 € brutto	Abstufung Bepunktung: Siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb	
Kosten in € brutto	€ brutto	
Kriterium 3		
<u>Kriterium für Maximale Bewertung:</u> Positive Referenzbescheinigung des Auftraggebers liegt bei	Siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb	
	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	

Bewerbungsbogen mit Anlagen -214- für das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV:
Klinikum Aschaffenburg - Alzenau KAB-TWP, Neubau Zentral - OP
Bewerbung für folgende Dienstleistungen:
Tragwerksplanung gem. Teil 4 Abschnitt 1 HOAI 2013, LPH 1-6 gem. § 51 HOAI

ANLAGE 2 - Fachliche Qualifikation - Referenzen des Projektleiters zum Neubau Zentral - OP Name:		
Referenz Nr.		
Es ist zusätzlich eine freie Projektdarstellung im Format DIN A4 je Referenz abzugeben. (Mindestkriterium)		Ggfs. <u>knappe</u> Erläuterungen (werden nicht bewertet)
INFORMATIONEN ZUM AUFTRAGGEBER		
Name		
Anschrift		
Ansprechpartner/-in		
Telefon		
Ort der Ausführung		
INFORMATIONEN ZUM PROJEKT		
Position des Projektleiters (Mindestkriterium)	PL <input type="checkbox"/> Stellvertr. PL <input type="checkbox"/>	
Art der Baumaßnahme (Mindestkriterium)	Neubau <input type="checkbox"/> Anbau <input type="checkbox"/> Erweiterungsbau <input type="checkbox"/>	
Nutzungsart des Gebäudes ist ein Klinikumsge- bäude/ Krankenhausgebäude (Mindestkriterium). Die Baumaßnahme betrifft folgenden neben aufge- führten Bereich (Mindestkriterium)	OP - Gebäude <input type="checkbox"/>	
Beginn der LPH 2 (Monat/Jahr) (Mindestkriterium: Beginn LPH 2 nach dem 01.01. 2005)	Datum:	
Abschluss der LPH 6 (Monat/Jahr) (Mindestkriterium: LPH 6 zum Zeitpunkt der Be- kanntmachung bereits abgeschlossen)	Datum:	
erbrachte Leistungsphasen (Mindestkriterium: LPH 2-6 beauftragt gemäß § 51 HOAI)	LPH	
Bauzeit (Monat/Jahr)	von bis	
Zusätzliche Projektdarstellung liegt bei (max. 1 DIN A4 Seiten) (Mindestkriterium)	Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Kriterium 1		
<u>Kriterium für Maximale Bewertung:</u> Summe der Bruttogrundfläche ≥ 900 m²	Abstufung Bepunktung: Siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb	
Bruttogrundfläche	m²	
Kriterium 2		
<u>Kriterium für Maximale Bewertung:</u> Summe der Kosten eines OP-Gebäudes (KG 300+400) ≥ 17.000.000,00 € brutto	Abstufung Bepunktung: Siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb	
Kosten in € brutto	€ brutto	
Kriterium 4		
<u>Kriterium für Maximale Bewertung:</u> Positive Referenzbescheinigung des Auftraggebers liegt bei	Siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb	
	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	

**Bewerbungsbogen mit Anlagen -214- für das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV:
Klinikum Aschaffenburg - Alzenau KAB-TWP, Neubau Zentral - OP
Bewerbung für folgende Dienstleistungen:
Tragwerksplanung gem. Teil 4 Abschnitt 1 HOAI 2013, LPH 1-6 gem. § 51 HOAI
ANLAGE 4 Formblatt „Bewerbergemeinschaftserklärung“**

- Diese Erklärung ist nur von Bewerbergemeinschaften auszufüllen. -

Die Bewerbergemeinschaft erklärt, dass sie

- aus folgenden Mitgliedern besteht:

1. Mitglied der Bewerbergemeinschaft

2. Mitglied der Bewerbergemeinschaft

3. Mitglied der Bewerbergemeinschaft

(Anzugeben sind jeweils vollständige Firma und Adresse)

- in dem Fall, dass sie zur Angebotsabgabe aufgefordert wird, in der Angebotsphase als Bietergemeinschaft fortbestehen wird,
- im Fall der Zuschlagserteilung auf ihr Angebot/Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft bilden wird,
- der bevollmächtigte Vertreter der Bewerber- und auch der der späteren Bieter- und Arbeitsgemeinschaft ist:

Bevollmächtigter Vertreter (Vorname, Name):

Unterschrift:

-
- der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder in allen Phasen des Vergabeverfahrens und auch im Fall der Zuschlagserteilung gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Hinweis: Sofern die Bewerbergemeinschaft aus mehr als 3 Mitgliedern bestehen soll, ist dem Auftraggeber ein entsprechender Hinweis zu geben. In diesem Fall wird ein entsprechend formatiertes Formblatt zur Verfügung gestellt werden.

(Ort, Datum)

(Stempel/Unterschriften aller Bewerbergemeinschaftsmitglieder **im Original**)

**Bewerbungsbogen mit Anlagen -214- für das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV:
Klinikum Aschaffenburg - Alzenau KAB-TWP, Neubau Zentral - OP
Bewerbung für folgende Dienstleistungen:
Tragwerksplanung gem. Teil 4 Abschnitt 1 HOAI 2013, LPH 1-6 gem. § 51 HOAI
ANLAGE 5 Formblatt „Nachunternehmererklärung“**

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
--

Unternehmen / Bewerber		
Maßnahme	Klinikum Aschaffenburg KAB-TWP Neubau Zentral-OP	Vergabenummer
		KAB-TWP
Leistung	Tragwerksplanung gem. Teil 4 Abschnitt 1 HOAI 2013, LPH 1-6 gem. § 51 HOAI	

<u>Name des verpflichteten Unternehmens</u>

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich / Wir verpflichte(n) mich / uns, im Falle der Auftragsvergabe an den o. g. Bewerber, diesem mit den Fähigkeiten (Mittel / Kapazitäten) meines / unseres Unternehmens für den / die nachfolgenden Leistungsinhalt(e) / Leistungsphase(n) zur Verfügung zu stehen.

Leistungsinhalt / Leistungsphase(n) (Beschreibung der Teilleistungen) Tragwerksplanung gem. Teil 4 Abschnitt 1 HOAI 2013, LPH 1-6 gem. § 51 HOAI	Anteil in v.H. der Ge- samtleistung

(Ort, Datum, Unterschrift, Firmenstempel)

Anmerkung:

Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder per Fax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

TEILNAHMEANTRAG

An das

Klinikum Aschaffenburg-Alzenau
Gemeinnützige GmbH
Technische Abteilung
Am Hasenkopf 1
63739 Aschaffenburg

Teilnahmeantrag - Terminsache

Einsendefrist für den Teilnahmeantrag: 18.04.2018 um 12:00 Uhr

Absender/ Stempel:

Projekt / Bauvorhaben:

Klinikum Aschaffenburg-Alzenau
Gemeinnützige GmbH,
Neubau Zentral-OP

Vergabeverfahren:

Vergabe-Nr.: KAB-TWP
Tragwerksplanung gem. Teil 4 Abschnitt 1
HOAI 2013, LPH 1-6 gem. § 51 HOAI